

Rezensionen von Buchtips.net

Alisha Bionda: Dark Ladies

Buchinfos

Verlag: Fabyon Verla ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: 978-3-927071-26-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,46 Euro (Stand: 30. Januar 2023)

Fran Henz Rudelkämpfe

Intrigante, dämonische Rudelkämpfe stehen im Mittelpunkt um das Problem der Fortpflanzung. Seit Urzeiten gelingt es dem Stammvater und seinen Söhnen nur durch Frauenraub die eigene Population zu erhalten. Angeleitet werden sie dabei durch die Weissagungen einer Seherin. Der Seherin wurde jedoch versprochen, dass sie nach getaner Arbeit das Rudel verlassen darf. Der Anleitung beraubt, will der Stammvater mit der Seherin ein eigenes Sehevolk gründen und bemerkt nicht, wie er in eine sorgsam aufgebaute Falle läuft.

Jennifer Schreiner Was Lieder nicht verraten

Jennifer Schreiner, der bereits ein eigener Bücherbrief gewidmet wurde, befasst sich mit der griechischen Mythologie und Sagenwelt. Zusammengefasst: ein Künstler wird langsam aber sicher in den Wahnsinn getrieben. Weil die Figur mir nicht sonderlich ans Herz gewachsen ist, blieb mir das Ende des Künstlers erspart. Irgendwie vermisste ich etwas bei der Geschichte. Der sogenannte "Kick". Sie schreibt sonst viel angenehmer.

Rainer Innreiter ...und führe mich nicht in Versuchung

Der Titel führte mich nicht sonderlich in Versuchung. Der ehemalige Mönch hatte sich mit einer Frau eingelassen. Woraufhin er die Gemeinschaft verlassen musste...

Barbara Büchner Die Schrecken der Stille

Auch Barbaras Geschichte führte mich nicht in Versuchung. Den Inhalt hatte ich, wie in der vorherigen Geschichte, mit dem Schluss des Buches bereits vergessen. Lucinde muss eine Bondage-Prüfung über sich ergehen lassen.

Tanya Carpenter Desmodia

Heute, da ich die Rezension schreibe ist es zwei Tage, besser Abende her, seit Tanya auf der 50sten Veranstaltung des Darmstädter Spät Lese Abends auftrat. Dort präsentierte sie einen Ausschnitt aus ihrem neuen Vampirroman. Ihre Geschichte hier ist jedoch sehr schnell vorhersehbar. Naja, dann nächstes Jahr.

Arthur Gordon Wolf Das Fest der Grauen Mondin

Der Name des Autors erinnert, wohl absichtlich, an Arthur Gordon Pym. Seine Geschichte hat als Inhalt eine Cyber-Androidin. Pech jedoch für den Programmierer der sein Passwort vergass.

Monika Wunderlich Tabea

Die Geschichte um eine Frau und ihrer vier Brüder, von ihr selbst erzählt.

Dave T. Morgan Shadoir

Wenn einem Jungen eine Legende erzählt wird, kann es sein, dass sie wieder zur Wirklichkeit wird.

Linda Budinger Die Schleier des Vergessens

Die Geschichte um eine klassische Abenteuerreise auf Grundlage griechischer Mythen. Sehr passend zum Bild.

Guido Krain Geliebte des Winters

Feier im Winter. Die Männer an am Feuer feiern zuerst mit viel Alkohol, dann mit den Frauen. Dies ist die Geschichte von Tohm und Savannah.

Robin Gates Schlangenblut

Sastria ist eine Profikillerin, deren nächster Löschauftrag der Beginn einer Reihe von Tests darstellt. Besonders gefielen mir die originellen Wendungen in der Erzählung.

Christoph Marzi Epiphany

Epiphany ist eine Frau, die tagsüber an der Supermarktkasse sitzt und ansonsten damit beschäftigt ist, ihre kranke Mutter zu pflegen. Das scheint zuerst sehr langweilig zu sein, bis sie sich zur besten Geschichten der Sammlung entwickelt.

Aino Laos Das Geschenk

Eine querschnittsgelähmte, junge Frau will nicht länger auf die Hilfe ihrer Mutter angewiesen sein. Durch einen Zufallsfund eines geheimnisvollen Kelches, scheint ihr nun ein Weg offen zu stehen.

Desirée & Frank Hoese Deine Nacht soll niemals enden

Nicht jede Fahrt in der Nacht endet mit einer Weltrettung. Aber auf ihre Weise recht gelungen. Die Geschichte war recht spannend.

Harald Braem Nagual

In der Geschichte geht es um eine Expedition im südamerikanischen Dschungel und Dr. Juan Alonso Navarro der seine Probleme hat. Zuerst mit den Moskitos, die ihn heimsuchen, dann mit weitaus gefährlicheren Gegnern.

Der zweite Band der Dark Ladies Erzählungen bietet fünfzehn neue Erzählungen. Eine abwechslungsreiche Sammlung mit Geschichten deutscher Autorinnen und Autoren, mit Ausnahme von Aino Laos. Wer sich mit unterhaltsamen Kurzgeschichten umgibt, wie der Rezensent dieser Zeilen, ist über die Güte der phantastischen Erzählungen nicht sonderlich erstaunt. Trotzdem bleibt ein kleiner bitterer Nachgeschmack, weil mir verschiedene Geschichten etwas "künstlich" vorkamen. Es sind die Damen der Zeichnerin Gaby Hylla als Musen, die den Autorinnen und Autoren Geschichten um hinterlistige, mysteriöse und andersartige Erzählungen aus den Federn fließen liess. Betrachtet man beide Bände, so finden wir eine breit gefächerte Kurzgeschichtensammlung, die trotz einzelner Schwächen in keiner Sammlung fehlen sollten.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[11. September 2009]